

bergisch.

smart. *Cluster Digitale Gesundheits- und Pflegewirtschaft*

health.

ÜBERNIMMT DER ALGORITHMUS?

Der Wandel der Gesundheits- und Pflege-
wirtschaft durch Künstliche Intelligenz und
seine Herausforderungen an das Recht

Neue Möglichkeiten, neue Märkte und
was das für die Rechtsordnung bedeutet.

1. BERGISCHER ZUKUNFTSSALON GESUNDHEIT UND PFLEGE

7. Mai 2019 | 9 - 18 Uhr

Codeks | Moritzstr. 14 | 42117 Wuppertal



**BERGISCHE
STRUKTUR-UND
WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNGS-
GESELLSCHAFT**

Mitveranstalter



bergisch.

smart. *Cluster Digitale Gesundheits- und Pflegewirtschaft*

health.

Ziel der Tagung

Die Digitalisierung wird das deutsche Gesundheitswesen und die Pflege stark verändern. Ein wichtiger Baustein der Digitalisierung ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI). Technologischer Wandel, der insbesondere durch Startups, große Digitalkonzerne und die Wissenschaft vorangetrieben wird, und verändertes Nutzer- und Patientenverhalten treffen auf ein deutsches Gesundheits- und Pflegesystem, das noch nicht hinreichend auf diesen nicht aufzuhaltenden Wandel vorbereitet ist.

Das Ziel der gemeinsam von der Bergischen Universität Wuppertal und der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ausgerichteten Tagung besteht darin, die sich durch den Einsatz von KI abzeichnenden neuen Behandlungs- und Versorgungsformen sowie den schon ausgelösten und bevorstehenden Wandel im Gesundheits- und Pflegewesen zu identifizieren. Dabei soll beleuchtet werden, welcher rechtliche Handlungsbedarf besteht, um einerseits KI in der Praxis – auch gesundheitsentscheidungstreffend – implementieren zu können und andererseits ein entsprechendes Niveau an Sicherheit und Vertrauen für die Patienten zu gewährleisten. Das umfasst die Frage, welche Eckpunkte ein „legal framework“ für KI im Gesundheits- und Pflegewesen enthalten müsste/könnte.

Mit der Tagung soll ein wichtiger Beitrag zum Aufbau des neuen Clusters „Bergisch.Smart.Health“ geleistet werden, auf den sich Akteure der Gesundheits- und Pflegewirtschaft im Bergischen Städtedreieck Ende 2018 geeinigt haben.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. iur. Sebastian Kluckert
Professur für Öffentliches Recht
Bergische Universität Wuppertal

Moderation

Thomas Lämmer-Gamp
Leiter Wirtschaftsentwicklung / Cluster Bergisch.Smart.Health
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

bergisch.

smart.

Cluster Digitale Gesundheits- und Pflegewirtschaft

health.

Programm Vormittag

ab 8 Uhr

Registrierung bei Kaffee, Tee und Croissants

9 - 9:30 Uhr

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG IN DIE TAGUNG

*Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer
Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid*

*Oliver Hartmann, Regionaldirektor
AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse*

*Univ.-Prof. Dr. iur. Sebastian Kluckert
Professur für Öffentliches Recht
Bergische Universität Wuppertal*

9:30 - 11 Uhr

WAS KANN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ WIRKLICH?

Künstliche Intelligenz – Viele Hoffnungen, viele Ängste und jede Menge ungeklärte Fragen

*Dr.-Ing. Jack Thoms, stellvertretender Leiter der
Forschungsgruppe “Intelligente Analyse von Massendaten”,
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz*

Next in healthcare for e-Estonia: personalized healthcare
Taavi Einaste, Head of Digital Healthcare, Nortal AS, Tallinn

Diskussion

bergisch.

smart. *Cluster Digitale Gesundheits- und Pflegewirtschaft*

health.

Programm Vormittag [Fortsetzung]

11 - 11:30 Uhr

Networking Break

11:30 - 13 Uhr

ZUKUNFT DER VERSORGUNG – WAS KANN SICH ALLES VERÄNDERN?

Symbiose zwischen Arzt und Technik: Eine Vorschau auf das Jahr 2035

Dr. Sebastian Hallensleben, Portfolio Manager Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.

Pepper & Co – Was können KI und Roboter in der Pflegepraxis wirklich?

Rainer E. Becker, Co-Founder, Entrance GmbH

Voice Enabled AI – Vocal biomarkers for personalized healthcare screening

Tatiana Shchertsovsky, Beyond Verbal Communication Ltd., Tel Aviv/Boston (angefragt)

Diskussion

13 - 14 Uhr

Mittagspause und Gespräche mit Suppe, Sandwiches und Getränken

bergisch.

smart.

Cluster Digitale Gesundheits- und Pflegewirtschaft

health.

Programm Nachmittag

14 - 16 Uhr

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE REGULIERUNG

Innovation trifft Regulierung – Herausforderungen für KI im Gesundheitswesen

Dr. Thorsten Prinz, Senior Manager, VDE Medical Software, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.

Vom Ethic Code zum Gesetz: Staatliche Regulierung von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz

Dr. Ivana Mikešić, LL.M., Rechtsanwältin, R & P LEGAL

Hintergründe und Sinnhaftigkeit der haftungsrechtlichen Abnabelung künstlicher Intelligenz

Dr. Martin S. Haase, LL.M., MLE, Hochschuldozent, TU Berlin, Fakultät VII – Wirtschafts-, Unternehmens- und Technikrecht

Diskussion

16 - 16:30 Uhr

Networking Break

16 - 18:00 Uhr

REGULIERUNG UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF UNTERNEHMEN UND MÄRKTE

Rechtsfragen der Erstattungsfähigkeit von KI-Produkten und Medizin-Apps im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung

Univ.-Prof. Dr. iur. Sebastian Kluckert, Professur für Öffentliches Recht, Bergische Universität Wuppertal

E-Health im Fokus – Aus Sicht eines Softwareherstellers

Désirée Moya Rodriguez, LL.M., Syndikusrechtsanwältin, CompuGroup Medical SE

Diskussion

bergisch.

smart. *Cluster Digitale Gesundheits- und Pflegewirtschaft*

health.

Programm Nachmittag [Fortsetzung]

18 - 18:15 Uhr

REFLEKTION UND AUSBLICK – WOHIN MUSS DER WEG FÜHREN?

*Univ.-Prof. Dr. iur. Sebastian Kluckert
Professur für Öffentliches Recht
Bergische Universität Wuppertal*

*Thomas Lämmer-Gamp
Leiter Wirtschaftsentwicklung / Cluster Bergisch.Smart.Health
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH*

im Anschluss

Get-together bei Getränken

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Thomas Lämmer-Gamp

Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

laemmer-gamp@bergische-gesellschaft.de
+49 151 552 18 285

www.bergischsmart.health

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.